

Referentinnen und Referenten

Prof. Dr. Thomas Nisters lehrte und forschte zu Themen der philosophischen Fachdidaktik und zu Fragen der Praktischen Philosophie am Philosophischen Seminar der Universität zu Köln. Dort leitet er seit 2013 das Forschungsprojekt „Philosophieren an Grundschulen“. Zuvor arbeitete er als Gymnasiallehrer in Brühl (Rheinland) und in Köln.

Thomas Oppermann studierte Diplom-Pädagogik. Er ist Dozent in der Erwachsenenbildung und leitet die Arbeitsstelle Jugend und Demokratie in Dortmund. Seit 2016 ist er Landesgeschäftsführer des Humanistischen Verbandes in Nordrhein-Westfalen.

Markus Rassiller ist Gymnasiallehrer sowie Assistenzdoktorand an der Pädagogischen Hochschule in Fribourg (Schweiz). Er bildet angehende Lehrkräfte für das Fach Werte und Normen am Studienseminar Hannover I für Gymnasien aus.

Urs Schellenberg, lic. sc. rel., ist Dozent für Religionskunde und Ethik an der Pädagogischen Hochschule Zürich und Gründer sowie Co-Leiter des Netzwerks Fachdidaktik Religionen, Kulturen, Ethik.

Thorsten Schimschal ist Lehrkraft für Deutsch, Philosophie, Werte und Normen und Latein am Albertus-Magnus-Gymnasium in Friesoythe und zudem der Fachberater für Werte und Normen an Gymnasien in ganz Niedersachsen.

Dr. Ralf Schöppner ist Philosoph, Politik- und Literaturwissenschaftler. Er ist Geschäftsführender Direktor der Humanistischen Akademie Deutschland.



Humanistische
Akademie
DEUTSCHLAND



Gefördert
durch die
bpb
Bundeszentrale für
politische Bildung

humanistische-akademie-deutschland.de | bpb.de



Humanistischer Verband
Deutschlands | Nordrhein-Westfalen

hvd-nrw.de



Humanistischer Verband
Deutschlands | Niedersachsen

hvd-niedersachsen.de



fv-wun.de

Humanistische Akademie Deutschland (HAD)
Wallstr. 61–65 | 10179 Berlin | Tel. 030 3198864-70
info@humanistische-akademie-deutschland.de
humanistische-akademie-deutschland.de

Titelfoto: Konstantin Börner



Humanistische
Akademie
DEUTSCHLAND

Wertebildung in Grundschule und Sekundarstufe I



In Kooperation mit dem
HVD Nordrhein-Westfalen,
dem HVD Niedersachsen &
dem Fachverband Werte
und Normen Niedersachsen

24.–25. September 2021
Hannover | Haus Humanitas
und online auf Zoom

Referentinnen und Referenten

Jens Aden ist Fachreferent für Religionsunterricht und das Fach Werte und Normen am Niedersächsischen Kultusministerium.

Prof. Dr. Sabine Gruehn, Diplom-Pädagogin, promovierte am Max-Planck-Institut für Bildungsforschung im Bereich der empirischen Unterrichtsforschung. Als wissenschaftliche Assistentin an der Berliner Humboldt-Universität führte sie empirische Studien zum brandenburgischen Unterrichtsfach Lebensgestaltung-Ethik-Religionskunde sowie zu den jüdischen Schulen in Berlin durch. Seit 2008 ist sie Professorin an der Westfälischen Wilhelms-Universität in Münster und befasst sich u. a. mit Fragen zum Unterricht im moralisch-wertbildenden Lernbereich.

Wilhelm Heim ist Lehrer am Gymnasium Mellendorf mit den Fächern Philosophie, Politik-Wirtschaft und Latein. Seit 2019 ist er Fachberater für das Fach Philosophie in Niedersachsen.

Prof. Dr. Monika Keller ist wissenschaftliche Mitarbeiterin am Max-Planck-Institut für Bildungsforschung und Honorarprofessorin an der FU Berlin. Sie ist aktiv im Vorstand der Fachgruppe Entwicklungspsychologie, der Jean-Piaget-Society und der Society of Moral Education.

Henrike Lerch studierte Philosophie, Geschichte und Politikwissenschaft. Aktuell arbeitet sie als Schulbuchredakteurin für Ethik/Philosophie. Vorher war sie als wissenschaftliche Mitarbeiterin und als Gymnasiallehrerin tätig. Sie ist Mitglied im Landespräsidium des HVD Nordrhein-Westfalen.

Wertebildung in Grundschule und Sekundarstufe I

In bildungspolitischen Debatten wird der Frage nach der schulischen Verantwortung für gesellschaftliche Wertebildung hohe Bedeutung beigemessen. Dabei ist zunehmend auch die Grundschule in den Fokus gerückt.

In Niedersachsen wird das Fach „Werte und Normen“ als Alternative zum Religionsunterricht seit dem Schuljahr 2017/2018 an Grundschulen erprobt und soll 2025/2026 als ordentliches Unterrichtsfach eingeführt werden. Seit den 1980er Jahren wird es in der Sekundarstufe I erteilt.

In Nordrhein-Westfalen soll zusätzlich zum in den Sekundarstufen erteilten Fach „Praktische Philosophie“ auch in Grundschulen ein Ethik-Fach angeboten werden, da der Anteil konfessionsfreier Schülerinnen und Schüler steigt. Der Lehrplan für das neue Fach „Ethik“, das ab dem Schuljahr 2022/2023 eingeführt wird, liegt bereits vor.

Auf der Fachtagung erfolgt eine kritische Bestandsaufnahme der Konzepte und Unterrichtspraktiken für beide Bundesländer. Dabei wird sowohl der Unterricht in der Grundschule in den Blick genommen als auch dessen Anschlussfähigkeit für die Sekundarstufe I. Zu Gast sind Expertinnen und Experten aus Pädagogik und Erziehungswissenschaft sowie bildungspolitische Akteur_innen.

Programm

Freitag | 24.09.2021

I Wertebildung und Humanismus

- 17:00–17:30 *Henrike Lerch*
Zwischen Herzensbildung und kritischem Denken
Zur Bedeutung werteorientierter Fächer aus Sicht des Humanistischen Verbandes
- 17:30–18:00 *Prof. Dr. Sabine Gruehn*
Wertebildende Fächer in der Schule
Möglichkeiten und Grenzen aus erziehungswissenschaftlicher Perspektive
- 18:00–18:30 *Thorsten Schimschal*
Entwicklungen und Potenziale des Faches Werte und Normen in Niedersachsen
Eine prospektive Verortung
- 18:30–19:00 Pause
- 19:00–20:30 *Podiumsdiskussion mit Henrike Lerch, Prof. Dr. Sabine Gruehn, Thorsten Schimschal und Jens Aden*
Was lange währt ...
Wertebildende Fächer zwischen Anspruch und Wirklichkeit
Moderation: Ralf Schöppner

Samstag | 25.09.2021

II Wertebildung im Kontext: Voraussetzungen und Herausforderungen

- 09:30–10:00 *Prof. Dr. Monika Keller*
Normen, Werte und sozio-moralische Kompetenzen
Eine entwicklungstheoretische Perspektive für die Schule
- 10:00–10:30 *Prof. Dr. Thomas Nisters*
Philosophieren mit Grundschüler_innen
Gängige Modelle und ihre Kritik
- 10:30–11:00 *Urs Schellenberg*
Wissensvermittlung oder Wertebildung?
Einblicke in das Fach „Ethik, Religionen, Gemeinschaft“ in der Schweiz
- 11:00–11:30 Pause
- 11:30–13:00 *Podiumsdiskussion mit Prof. Dr. Monika Keller und Prof. Dr. Thomas Nisters*
Herausforderungen für einen werteorientierten Unterricht
Moderation: Thomas Oppermann
- 13:00–14:00 Mittagspause

III Wertebildung auf dem Prüfstand: Positionen und Ausblick

- 14:00–15:30 *Wilhelm Heim*
„Muss ich immer helfen?“
Hilfsbereitschaft und Werteerziehung in der Sek I (Workshop)
- 15:30–16:00 Pause
- 16:00–17:30 **Abschluss- und Publikumsdiskussion**
Moderation: Dr. Ralf Schöppner, Thomas Oppermann, Markus Rassiller
- 17:30 Verabschiedung

Wertebildung in Grundschule und Sekundarstufe I

Infos und Anmeldung unter:
info@humanistische-akademie-deutschland.de

Veranstaltungsort: Haus Humanitas, HVD Landesverband Niedersachsen, Otto-Brenner-Str. 22, 30159 Hannover, Hermann-Reuper-Saal – **und online auf Zoom.**

Für die gesamte Veranstaltung vor Ort gilt die 3G-Regelung.

Teilnahme kostenlos.